



## GEMEINDE SCHNEIZLREUTH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.03.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:51 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Schneizlreuth

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Simon, Wolfgang

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Bauregger, Christian, Dipl.-Ing. (FH)  
Bauregger, Erwin  
Bauregger, Manfred  
Bauregger, Tobias  
Eder, Angelika, Dr.  
Häusl, Stefan Johann  
Holzner, Josef jun.  
Kagerer, Wolfram Georg, Dipl.-Ing.  
Lohmann, Sven  
Zitzelsperger, Peter, Dipl.-Verww. (FH)

#### **Schriftführer**

Faber, Michael

#### **Referenten**

Feininger, Rebecca, M.Eng.  
Höglauer, Johannes, M.Eng.

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Braun, Thomas  
Niederberger, Lukas, B.Eng.

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.02.2026;
3. Abwasserbeseitigung;  
Neubau einer Kläranlage im Ortsteil Weißbach;  
Vorstellung von möglichen Anlagevarianten;
4. Finanzwesen;  
Zuwendung für soziale Jugendarbeit;  
Trachtenverein Weikertstoana;  
Vorlage: GS/182/2026
5. öffentliche Bekanntmachungen
6. öffentliche Anfragen

# ÖFFENTLICHE SITZUNG

## **1 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

---

Begrüßung durch den Bürgermeister.

Feststellung über die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

### **Beschluss:**

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 10 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.02.2026;**

---

Der Protokollentwurf zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.02.2026 liegt dem Gemeinderat vor.

### **Beschluss:**

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.02.2026 wird genehmigt (Art. 54 GO).

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **3 Abwasserbeseitigung; Neubau einer Kläranlage im Ortsteil Weißbach; Vorstellung von möglichen Anlagevarianten;**

---

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Simon begrüßt die zu diesem Tagesordnungspunkt geladenen Gäste, Frau M.Eng. Rebecca Feininger sowie Herrn M.Eng. Johannes Höglauer des von der Gemeinde beauftragten Ing.Büros Dippold & Gerold, Prien am Chiemsee.

In einem ausführlichen Vortrag informierten Frau Feininger und Herr Höglauer die Gemeinderäte über die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung zur Ertüchtigung der Kläranlage Weißbach in Form eines Neubaus.

### **Rechtliche und fachliche Würdigung:**

Der Neubau der Kläranlage soll auf dem Grundstück der aktuell bestehenden Abwasseranlage errichtet werden.

In der Vorprüfung wurde die Leistungsfähigkeit der neuen Anlage anhand der zu erwartenden Einwohnerentwicklung bis 2046 im Ortsteil Weißbach a.d.A. herangezogen.

Aktuell liegt der Fremdwasseranteil der Schmutzwassermenge im Mittel bei 52 %. Derzeit läuft noch die Prüfung zur Sanierungsmaßnahme der Kanalisation.

In Anbetracht der Zulauffrachten sowie der aktuell festgelegten Überwachungswerte ist ein Reinigungsverfahren zu wählen, welches nitrifizieren und denitrifizieren kann, z.B. ein sog. Belebungsverfahren.

Der zu erreichende Soll-Zulaufwert nach Überwachung liegt bei 33 m<sup>3</sup>/h und wird aber häufig überschritten. Es wird bei Neubau von einem zu erreichenden Wert von 40m<sup>3</sup>/h ausgegangen.

Zielsetzung wäre hier eine Fremdwasserreduzierung von 25 %. Um einen weiteren Überlauf in den Weißbach zu verhindern, wurde mit dem WWA abgestimmt, nach Abriss der alten Anlage, den Trichter der Bestandsanlage für 5 Jahre als RÜB zu nutzen.

Der Zulauf wird über einen Rechen und Sandfang zunächst mechanisch gereinigt und einer biologischen Reinigung zugeführt. Über einen Ablaufmessschacht wird das Abwasser dem Vorfluter übergeben.

Der Klärschlamm wird in einem sog. Schlamm Speicher gelagert und weiter an die Kläranlage in Unken abgegeben.

Die biologische Reinigung kann in verschiedenen Varianten erfolgen, die den Gemeinderäten ausführlich vorgestellt wurden.

Zum einen über einen SBR-Reaktor als diskontinuierliches System, sowie über eine BIOCOS Anlage und einem Kombibecken als kontinuierliches System. Daneben wurde als weitere Variante noch eine Ableitung nach Inzell geprüft.

Eine Vorprüfung der Ableitung ergab eine Leitungslänge von ca. 7 km und würde eine Pumpstation an der Kläranlage mit Vorlagebehälter benötigen. Der Leitungsbau würde aktuell durch die RZWas mit 200 € / lfm mit insg. 1,4 Mio € gefördert werden.

Hier müssten aber noch weitere Gespräche mit Inzell bezüglich der Aufnahmekapazität erfolgen.

Als nächster Schritt wird im Bereich des bestehenden Schlammponders eine Baugrunduntersuchung durchgeführt, sowie weitere Baugrunduntersuchungen an verschiedenen Punkten auf dem Kläranlagenareal.

Zusammen mit dem Geschäftsleiter Faber und Betriebsleiter Restner wird die Tage eine Biocos-Referenzanlage in Untergriesbach (Lkr. Passau).

Der heutige Vortrag dient der Vorstellung von möglichen Varianten für den Neubau einer Kläranlage in Weißbach. In der kommenden April Sitzung stellt das Ing.Büro die Grobkosten dar und weitere Informationen zur Variante der Ableitung nach Inzell. In dieser Sitzung sollte der Gemeinderat sich für eine Variante per Beschlussfassung festlegen.

### **Beschluss:**

**Zur Kenntnis genommen Anwesend 11**

**4 Finanzwesen;  
Zuwendung für soziale Jugendarbeit;  
Trachtenverein Weikertstoana;**

### **Sachverhalt:**

Der Trachtenverein GTEV D'Weikertstoana Weißbach hat im Jahr 2024 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Aus diesem Anlass wurde durch den Verein eine mehrtägige Festwoche organisiert und durchgeführt.

Die Festveranstaltungen waren von einer großen Beteiligung der Bevölkerung sowie zahlreicher Gastvereine geprägt und haben in besonderer Weise zum kulturellen Leben sowie zur Pflege des heimatlichen Brauchtums in der Gemeinde beigetragen. Das Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten war maßgeblich auf das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder zurückzuführen.

Der Gemeinderat würdigt dieses Engagement des Trachtenvereins sowie den hohen persönlichen Einsatz der Mitglieder im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Gemeinde, den Verein im Bereich seiner Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Die Nachwuchsarbeit des Vereins leistet einen wichtigen Beitrag zur Weitergabe regionaler Traditionen sowie zur Förderung des Gemeinschaftssinnes, kultureller Bildung und ehrenamtlichem Engagement bei Kindern und Jugendlichen.

Die geplante Zuwendung von 2.000 EUR dient daher der Förderung der örtlichen Jugend- und Brauchtumsarbeit und soll insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit innerhalb des Vereins unterstützen.

### **Rechtliche und fachliche Würdigung:**

Die Zuwendung erfolgt als einmalige freiwillige Leistung der Gemeinde im Rahmen der Heimat- und Kulturpflege und wird im Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Trachtenverein GTEV D'Veikertstoana Weißbach für seine herausragenden Leistungen im Zusammenhang mit dem Trachtenfest 2024 mit einer einmaligen Zuwendung von 2.000 EUR zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **5 öffentliche Bekanntmachungen**

---

### **Watzmobil Berchtesgadener Land**

Geschäftsleiter Michael Faber informiert die Gemeinderäte über die Einführung des sog. Watzmobils. Der Start für den landkreisweiten Verkehr ist der 16.03.2026. Auftraggeber ist der Landkreis und der Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden übernimmt den Betrieb im gesamten Landkreis.

Beim Watzmobil handelt es sich um ein Mobilitätsangebot auf Bestellung. Die Fahrgäste können nach individuellem Bedarf Fahrten anfordern und es kommen meist Kleinbusse als Shuttle zum Einsatz.

Das Watzmobil ist an keinem Fahrplan oder Linienweg gebunden und die Fahrgäste können selbst bestimmen, wann und wohin sie fahren möchten.

Angefahren werden klassische Bushaltestellen und zusätzliche festgelegte Haltepunkte. Die

Fahrten werden gebündelt, mehrere Fahrgäste die in die gleiche Richtung fahren, teilen sich das Fahrzeug. Insgesamt bestehen aktuell ca. 1.060 Haltestellen. Alle Haltestellen sind mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet nach neben einem QR Code zur Buchung auch die Telefonnummer und Haltestellennummer beinhaltet.

Ein Parallelbetrieb während der Fahrzeiten des Linienverkehrs ist ausgeschlossen. Wenn innerhalb von 30 Minuten vor und nach dem gewünschten Termin ein Bus fährt, wird die Fahrt nicht durchgeführt.

Der Kleinbus dient auch der Zubringung zur Bus- oder Bahnlinie.

In jedem Bedienegebiet werden auch die lokalen Taxiunternehmer in das System eingebunden.

Der Landkreis wird in drei Betriebsgebiete unterteilt, Nord / Mitte und Süd. Die Gemeinde Schneizlreuth wurde dem Bereich Mitte zugeteilt zusammen mit Anger, Piding Bayerisch Gmain und Bad Reichenhall.

Im Bereich Mitte sind derzeit 2 Fahrzeuge, davon ein ÖPNV-Taxi im Einsatz. Folgende Einsatzzeiten sind festgelegt:

- Mo-Fr. 6 bis 20 Uhr
- Sa. 8 bis 20 Uhr
- So. 8 bis 20 Uhr
- Zusätzlich Großraum Bad Reichehall täglich bis 22 Uhr

Die Buchungen ist über ein App WatzMobil oder über Telefon möglich.

Die Tarife richten sich nach den einzelnen Distanzen. Der Fahrtpreis beinhaltet immer eine Servicepauschale von 2,00 Euro, die (Gästekarte / Deutschlandticket / Hoamatkarte etc.) auch zu bezahlen ist.

- Bis 4 km 3,00 €
- 4-8 km 4,00 €
- 8-12 km 7,00 €
- 12-16 km 8,50 €
- Über 16 km 10,00 €

**Zur Kenntnis genommen Anwesend 11**

## **6 öffentliche Anfragen**

---

### **Gemeinderat Peter Zitzelsperger – Stadtratssitzung Bad Reichenhall**

Herr Zitzelsperger informiert die Gemeinderäte über die letzte Berichterstattung im Reichenhaller Tagblatt über die geplante Verkehrsbeschränkung auf der Thumseestraße.

Hier wurde eine direkte Beleidigung von einem Stadratsmitglied an ihn veröffentlicht, mit der er aber gut umgehen kann. Er möchte dies aber zum Anlass nehmen, sich bei den Gemeinderäten in Schneizlreuth für die gezeigte Rückendeckung zu bedanken.

-

### **Gemeinderat Stefan Häusl – Sportlerehrungen**

Herr Häusl informiert die Gemeinderäte über die zuletzt aktuell erreichten Ergebnisse von Sportlern, die im Gemeindegebiet wohnen.

Neben Olympiateilnahme wurde beim Skitourenbergsteigen in Asien sehr gute Ergebnisse erzielt. Hier fragt der Skiclub Jettenberg die Gemeinde an, ob hier eine Plakatierung oder Ehrung vorgesehen sei, ansonsten würde dies der Verein selbst organisieren.

Bürgermeister Simon sicherte hier zu dass er ein Banner für die Sportler in den unteren und oberen Ortsteilen installieren lässt.

**Zur Kenntnis genommen Anwesend 11**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Wolfgang Simon um 20:51 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Wolfgang Simon  
Erster Bürgermeister

Michael Faber  
Schriftführung